

Erfahrungsbericht mit Cellutreat - Lucerne Clinic - 21.3.2019 - weiblich - 40 Jahre – 1.63 m – 63 kg

Tag der Behandlung

Zuerst muss gesagt werden, dass ich eher eine schmerzempfindliche Person bin, deshalb habe ich zum Teil doch mehr gelitten, als ich gedacht habe. Da ich aber überzeugt war, dass ich danach diese hässlichen Dellen (Cellulite Grad 3) mehrheitlich los bin, habe ich bis zum Ende auf die Zähne gebissen. Das schmerzhafteste für mich war die Narkose. Das Durchtrennen war nicht angenehm, aber auf keinen Fall so schlimm wie das Setzen der Narkose. Nach nicht ganz 3 Stunden und ca. 45 aufgetrennten Dellen lief ich anschliessend zum Bahnhof und setzte mich in den Zug, schön eingepackt mit sehr viel Verbandsmaterial, um die 1 stündige Heimreise anzutreten.

Bis auf die Toilettengänge ging es mir an diesem Tag ziemlich gut. Das Hinsetzen war auch auszuhalten, die Narkose wirkte noch ziemlich lange.

Tag 1

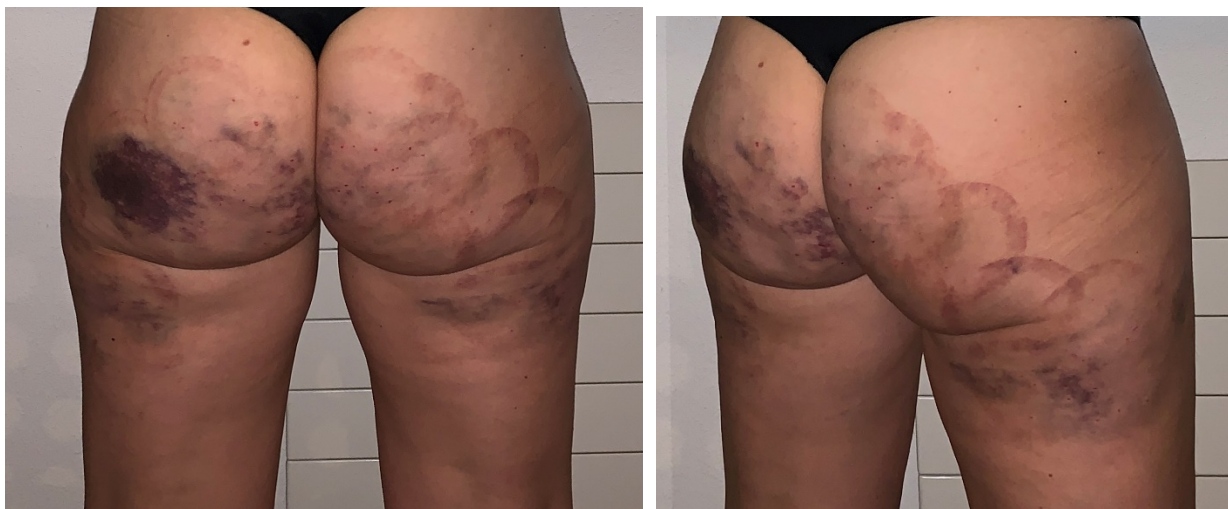
Ich ging normal ins Büro, da merkte niemand etwas, dass ich gerade eine xxxxx hinter mir hatte. Da ich einer Bürotätigkeit nachgehe, war für mich das Hinsetzen auf den Bürostuhl, sowie das Aufstehen schmerzhaft. Ich musste diese Bewegungen sehr langsam verrichten und auch die Toilettengänge waren sehr mühsam. Es zerrte und schmerzte am Hintern und an den Oberschenkeln. Den Verband habe ich über Nacht bis am nächsten Tag um 16.00 Uhr getragen. Anschliessend habe ich mich davon befreit. Es war zwar angenehm nicht mehr mit diesem Verband herum zu laufen, aber man hat auch den Schutz abgezogen. Somit wurden die Toilettenbesuche noch etwas schmerzhafter, vor allem das Aufstehen hat gezwickt und gezogen.

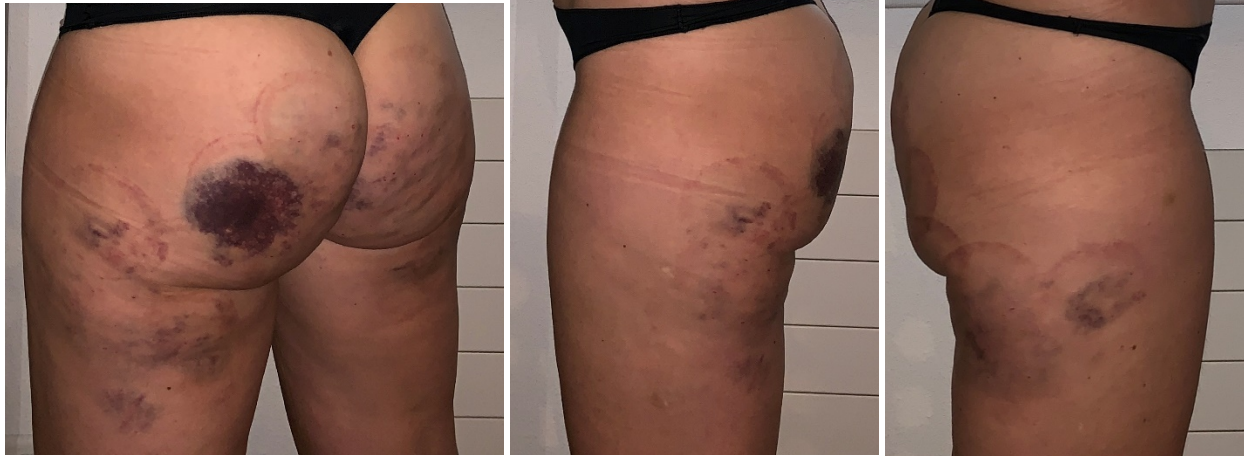
Tag 2

Die blauen Flecken wurden intensiver, die Schmerzen waren etwa gleich wie am 1. Tag.

Tag 3

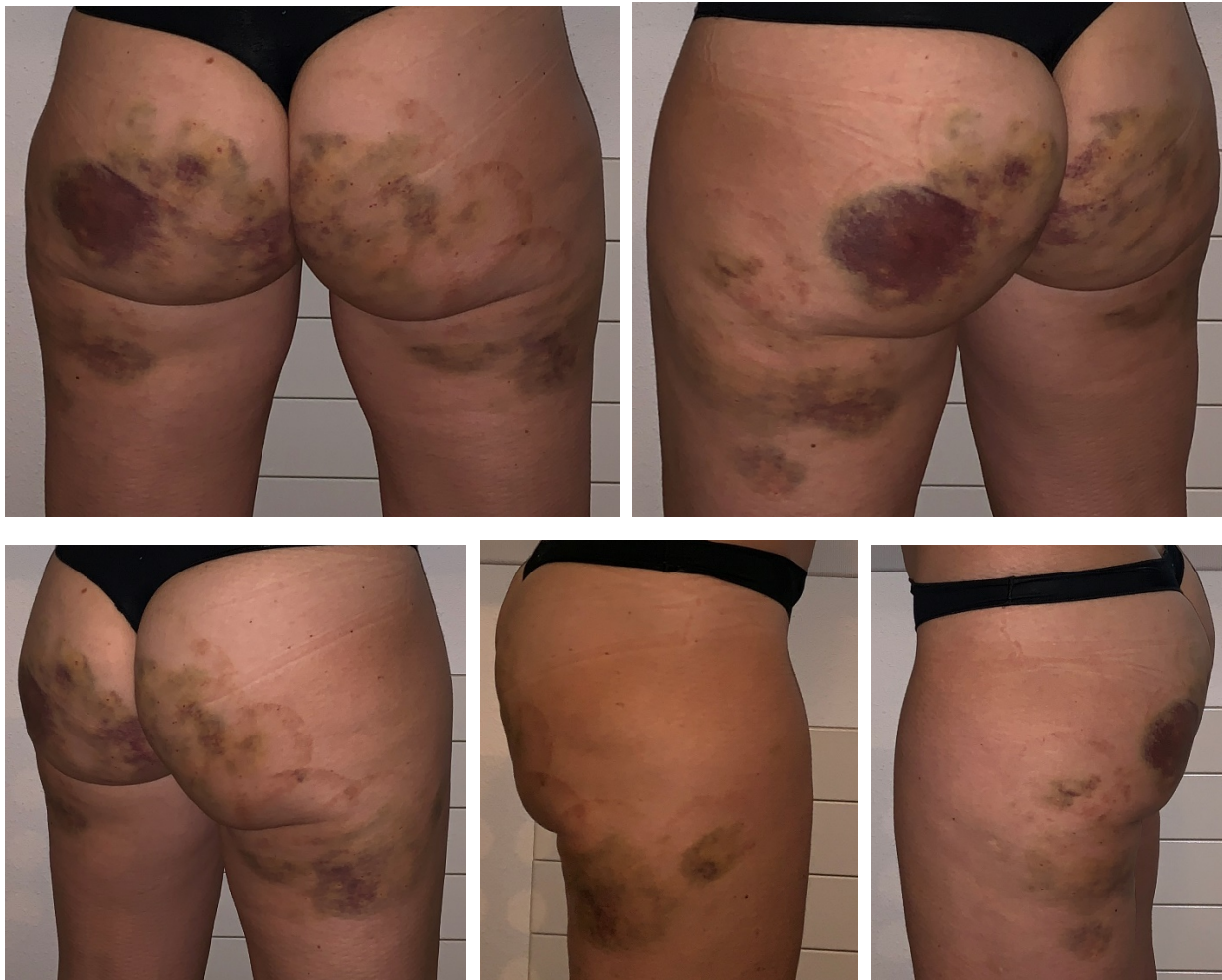
So langsam liessen die Schmerzen nach. Die Flecken wurden auch bereits zum Teil grünlich, ein Zeichen, dass der Heilungsprozess bereits stark begonnen hat.





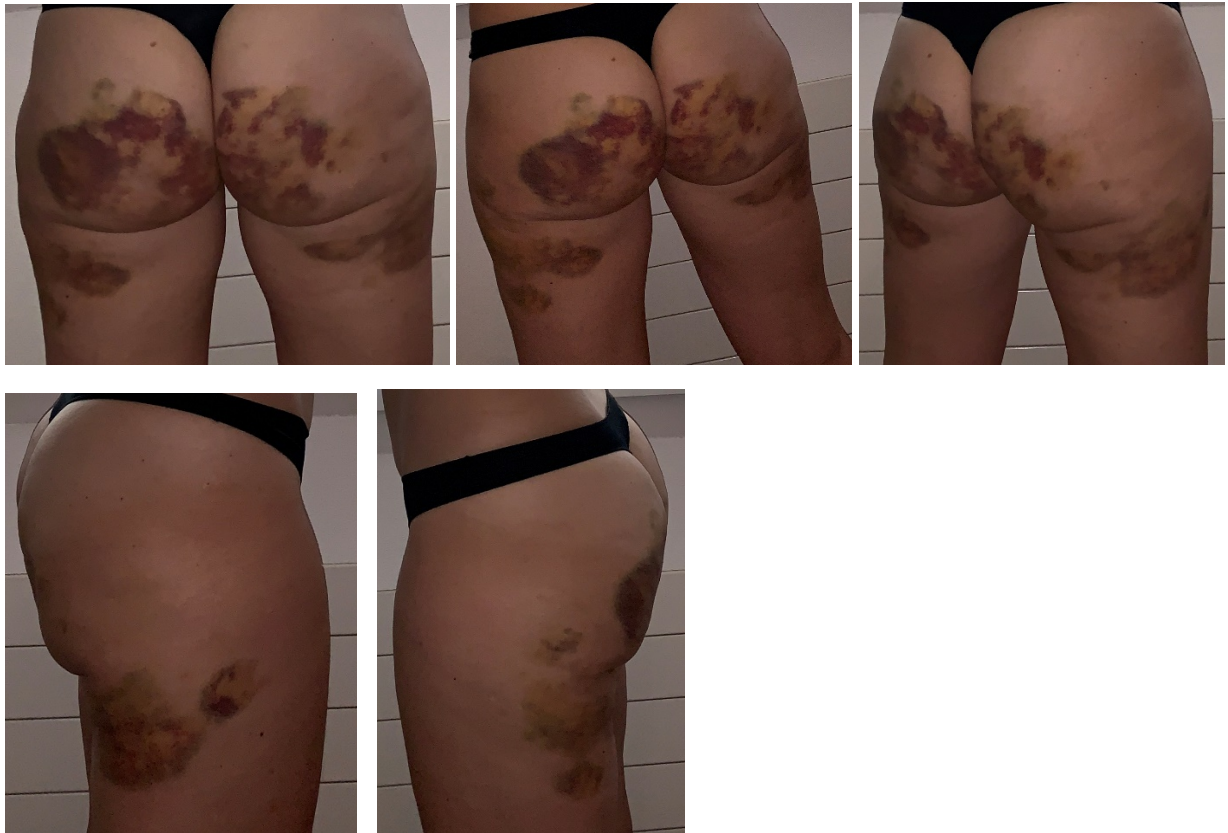
Tag 4

Bereits waren die Flecken am vierten Tag schon grünlich und ein paar waren sogar schon fast ganz verschwunden. So wie die blauen Flecken immer weniger wurden, so nahmen auch die Schmerzen ab. Mittlerweile kann man auch nicht mehr von Schmerzen sprechen, es ist ein Druck und ein Ziehen, dass ich noch verspürte.



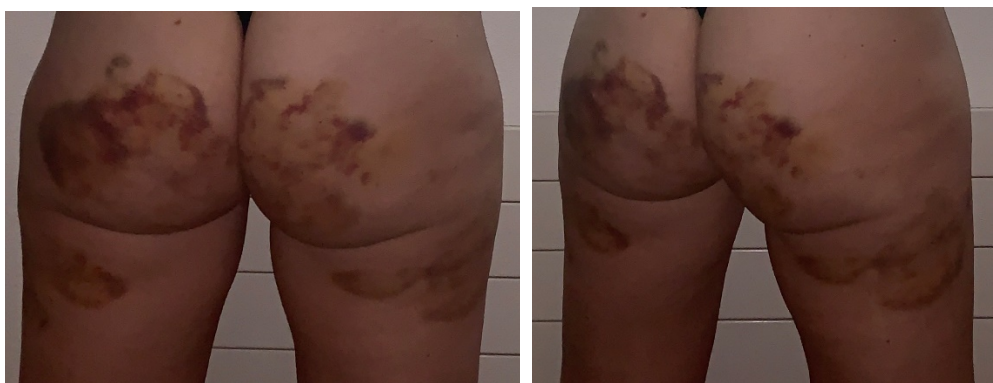
7 Tage

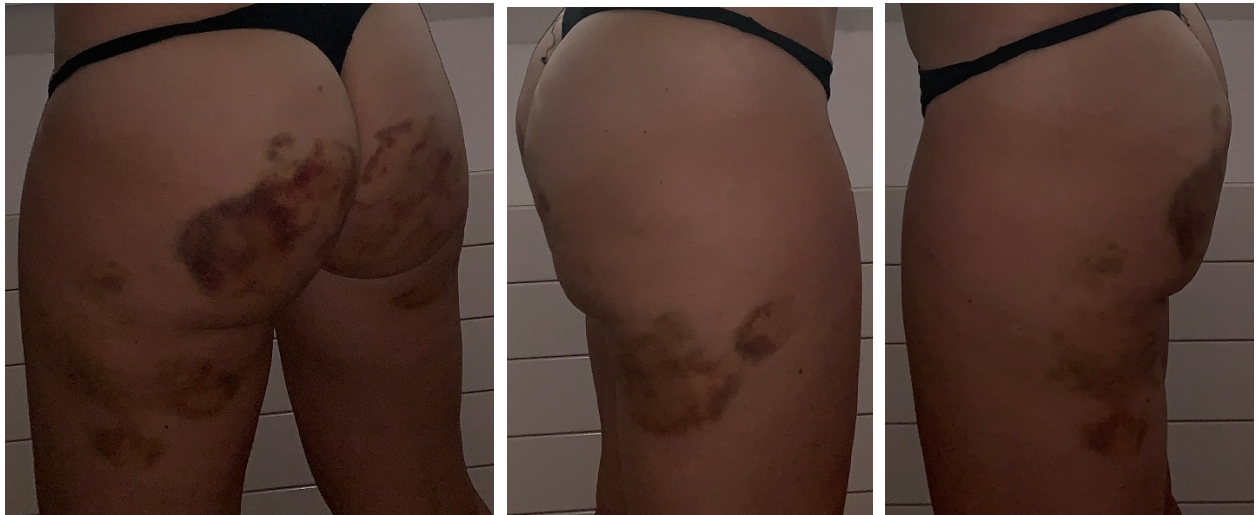
Nach einer Woche spürte ich zwar noch einen Druck, aber mittlerweile waren es keine Schmerzen mehr, nur noch ein ziepen oder so. Auch gingen die blauen Flecken nun deutlich zurück.



Tag 9

Ich freute mich schon, dass ich mich für Cellutreat entschieden habe. Ich hatte bereits wieder die Freude an engen Kleidern gefunden, diese zeichneten nun ein rundes Gesäss ab. Ein solches Erlebnis lässt sich kaum in Worte beschreiben, was ich etwas mehr als 1 Woche nach dem «Eingriff» fühlte.





Rund zwei Wochen nach der Behandlung haben sich die blauen Flecken in dunklere Schatten verwandelt, die man zwar gesehen hat, aber wahrscheinlich hätte niemand hinterfragt, weshalb diese Schatten da sind. Ich muss dazu sagen, dass meine Haut sehr dick ist. Ich habe generell weder Krampfadern noch Besenreiser.

4 Wochen nach der Behandlung flog ich in die Ferien ans Meer. Aufgrund meiner festeren Haut war ich überzeugt, dass die blauen Flecken komplett verschwunden waren. Dies war auch der Fall bzw. ein Schatten war noch zu sehen, aber nur, wenn ich dies jemandem gesagt hätte. Es hat mich auf jeden Fall niemand darauf angesprochen und ich bin überzeugt es hat niemand gemerkt. Auch die Einstichpunkte waren so klein, dass sie nicht zu sehen waren, höchstens jemand schaute ganz genau hin, dann hätte man vielleicht ein paar Punkte entdeckt.

Heute sind 6 Monate vergangen und ich würde Cellutreat jedem weiterempfehlen, der an Cellulite leidet. Es ist die einzige Methode, die wirklich hilft. Ich habe vorher alles möglich versucht in meinem Leben von Crèmes über Lymphdrainage über Endermologie etc. nichts nur ansatzweise so geholfen.

